

GETRAGEN VON DPRG GPRA BDP DEGEPOL  
 ANSCHRIFFT: MARIENSTRASSE 24 D-10117 BERLIN  
 TELEFON: (030) 8 04 09 733 TELEFAX: (030) 8 04 09 734  
 E-MAIL: DRPR@DPRG.DE INTERNET: HTTP://WWW.DRPR-ONLINE.DE

**PRESSE  
 INFORMATION**

**Neu im Deutschen Rat für Public Relations (DRPR)**

(Berlin, 2.11.2009) Uwe Dolderer, Präsident des Bundesverbandes deutscher Pressesprecher, und Dr. Roland Stahl, geschäftsführender Vizepräsident des Bundesverbandes deutscher Pressesprecher, sind neue Mitglieder im Deutschen Rat für Public Relations (DRPR). Sie wurden vom Verband der deutschen Pressesprecher (BdP) in das Gremium entsandt und folgen dort in ihren Funktionen Lars Großkurth und Thomas Ellerbeck, die im September aus dem BdP-Vorstand ausgeschieden sind.

Der DRPR ist ein Organ der freiwilligen Selbstkontrolle der in Deutschland tätigen PR-Fachleute. Seine Träger sind die Deutsche Public Relations Gesellschaft e.V. (DPRG), die Gesellschaft Public Relations Agenturen e.V. (GPRA), der Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP) und die Deutsche Gesellschaft für Politikberatung (degepol).

Für weitere Informationen:

Richard Gaul, Vorsitzender, Telefon mobil: 0171 6121952  
 E-Mail: gaul@richardgaul.de

**Zur Person**

**Uwe Dolderer**, Jahrgang 1964, ist seit September 2009 Präsident des Bundesverbandes deutscher Pressesprecher; seit 2005 Leiter Konzerkommunikation & Marketing und Unternehmenssprecher des Klinikkonzerns Vivantes. Von 2001 bis 2005 arbeitete er als Pressesprecher und Leiter des Geschäftsfeldes Medien für den Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie (BPI) in Berlin. Bis 2001 war er in Berlin als Parlamentskorrespondent für verschiedene Fachmedien im Gesundheitsbereich, zuvor als Politikredakteur beim Münchner Merkur tätig. Zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn absolvierte er ein zweijähriges Tageszeitungs-Volontariat, studierte im Anschluss in München Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Philosophie und Geschichte und schrieb für die Süddeutsche Zeitung.

**Dr. Roland Stahl**, Jahrgang 1968, ist seit September 2009 geschäftsführender Vizepräsident des Bundesverbandes deutscher Pressesprecher; seit November 2001 Pressesprecher und Leiter der Abteilung Kommunikation der Kassenärztlichen Bundesvereinigung. Zunächst: Freier Mitarbeiter bzw. Volontär bei der Oberbergischen Volkszeitung sowie der Kölnischen Rundschau. 1996 schloss er eine PR-Fachausbildung an der Bayerischen Akademie der Werbung ab. In den Jahren 1993-1999 war er zunächst als Redakteur, später als Pressesprecher bei der Gmünder Ersatzkasse (GEK) tätig. 1999 übernahm er hier die Leitung des Marketings, der Öffentlichkeitsarbeit und des Vertriebs, bevor er seine jetzige Position antrat.